



Türcontroller IP

TCIP 603-0

Door controller IP

TCIP 603-0

Contrôleur de porte IP

TCIP 603-0

**Controller del posto
esterno IP**

TCIP 603-0

Deurcontroller IP

TCIP 603-0

Dørcontroller IP

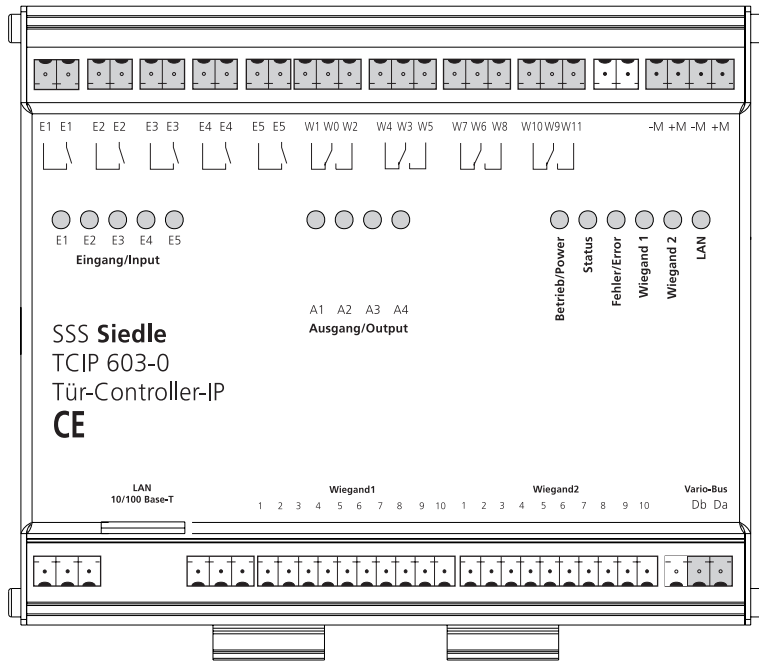
TCIP 603-0

Dörrcontroller IP

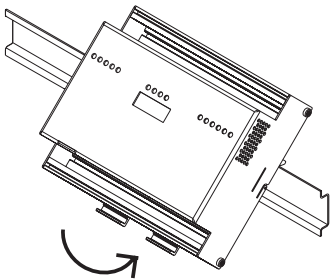
TCIP 603-0

Controlador de puerta IP

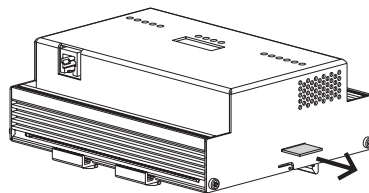
TCIP 603-0



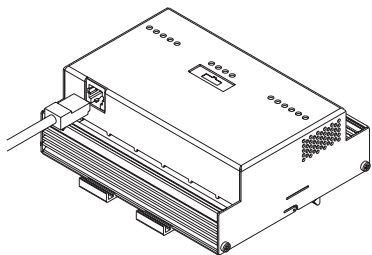
1



2



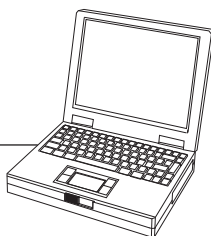
3



4



cross-over-cable



5

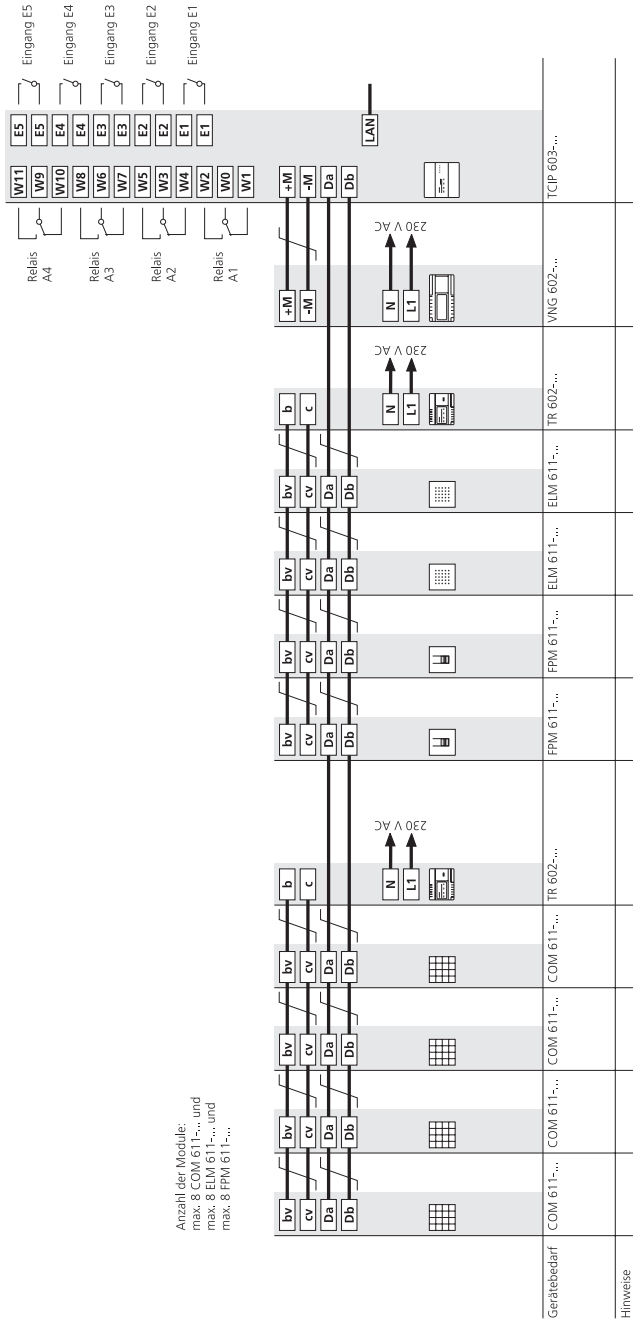


Router/Switch

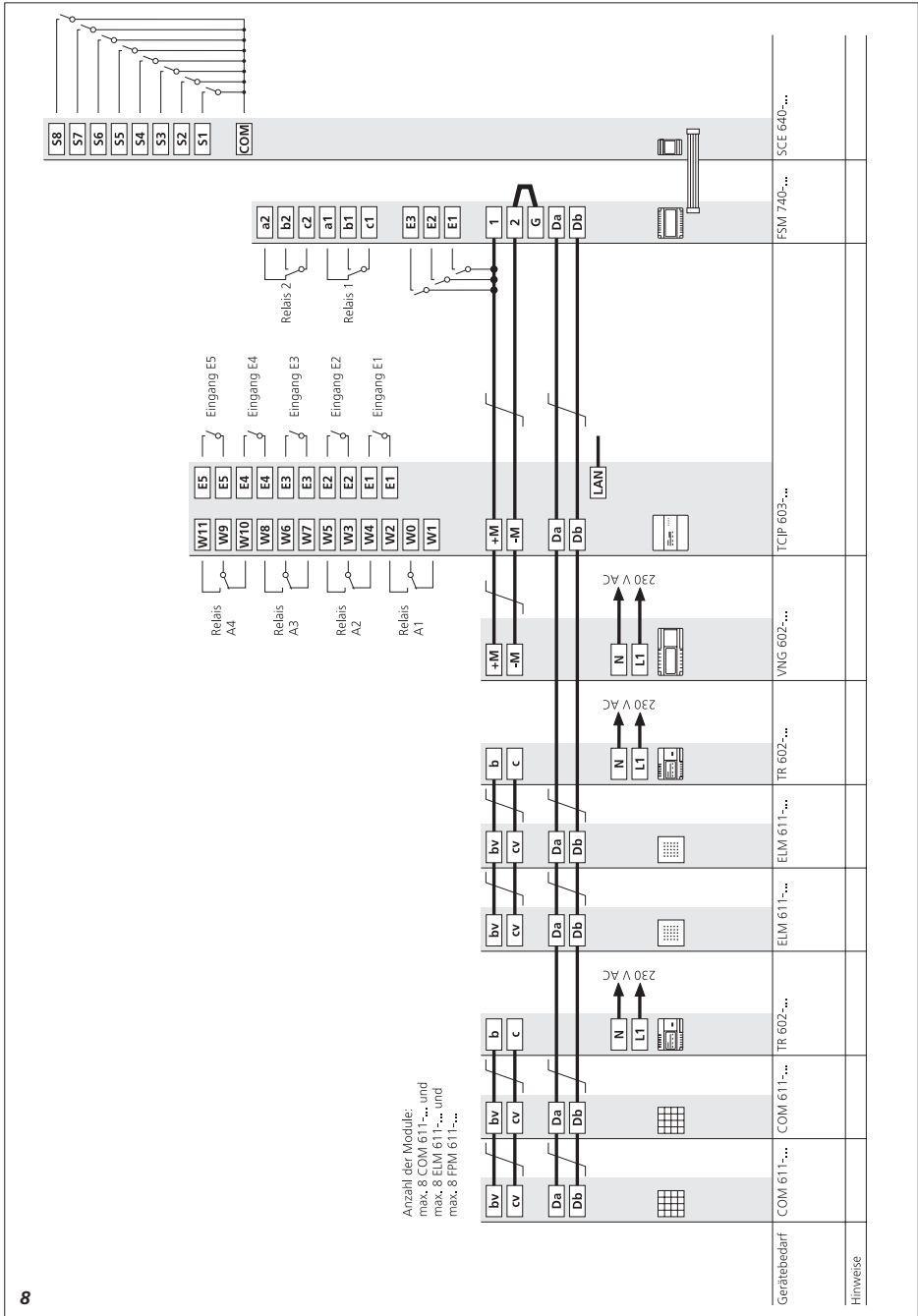


6

Anzahl der Module:
 max. 8 COM 611-... und
 max. 8 ELM 611-... und
 max. 8 FPM 611-...



Gerätebedarf
 Hinweise



Montage

Anwendung

Der Türcontroller TCIP 603-... ist zur Steuerung und Verwaltung einer umfangreichen Zutrittskontrolle. Es können folgende Vario-Module angeschlossen werden:

- Codeschloss-Modul COM 611-...
- Electronic-Key-Modul ELM 611-...
- Fingerprint-Modul FPM 611-...

Der Anschluss der Module erfolgt über den Siedle-Vario-Bus (Klemmen Da/Db). Es können jeweils bis zu acht Module an dem TCIP 603-... betrieben werden. (Das bedeutet, 1 Eingangstür kann aus COM 611-..., FPM 611-... und ELM 611-... bestehen).

Der maximale Ausbau TCIP 603-...

- 8 Türen mit je 8 COM/ELM/FPM
- 500 Benutzer
- 40 Zutrittsgruppen
- 20 Zeitprofile
- 40 Urlaubs-/Feiertage
- 5 potentialfreie Eingänge
- 4 potentialfreie Ausgänge als Wechselkontakt

Die Anzahl der Ein- und Ausgänge kann mit dem Steuer- und Fernschaltmodul FSM 740-.../SCE 640-... erhöht werden. Es sind dann bis zu 10 zusätzliche Ausgänge und 3 zusätzliche Eingänge möglich.

Funktionsbeschreibung

Ein Zugangskontrollsystem sorgt dafür, dass nur berechnigte Personen bestimmte Bereiche betreten können. Als weitere Einschränkung innerhalb der Zutrittsberechtigung steht ein Zeitmodell zur Verfügung, das bestimmt, wann eine Person zum jeweiligen Bereich zeitlich Zutritt hat.

Eine Türstation kann aus einem Eingabe-Modul oder einer Kombination von verschiedenen Eingabe-Modulen bestehen. Der Controller TCIP 603-... schaltet bei gültiger Eingabe ein Relais, das z. B. einen Türöffner, eine Drehtür oder ein Drehkreuz steuert.

Durch die Vernetzung von mehreren Eingabe-Modulen lassen sich sehr

komplexe Gesamtsysteme schaffen, die durch die übersichtliche Bedienoberfläche einfach zu konfigurieren und bedienen sind. Der TCIP 603-... kann in ein bestehendes Netzwerk eingebunden werden. Die Konfiguration des TCIP 603-... kann über jeden im Netzwerk angeschlossenen PC erfolgen. Es ist keine spezielle Software erforderlich, die Programmierung erfolgt über den Internet-Browser.

Elektrische Spannung



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen. Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr schwerer gesundheitlicher Schäden oder Lebensgefahr durch elektrische Stromschläge.

- Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussungen zu vermeiden, ist auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen zu achten.
- Konformitätserklärung Wir, S. Siedle & Söhne erklären, dass diese Geräte mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/U übereinstimmt. Die Konformitäts-Erklärung ist unter www.siedle.de im Downloadbereich zu finden oder kann bei Siedle angefordert werden.

Lieferumfang

TCIP 603-... bestehend aus:

- TCIP 603-... Türcontroller im 8-Raster-Gehäuse für die Hutschienenmontage
- Eingesetzte Sicherungsbatterie Typ Varta CR 3032
- Anschlussklemmen
- CD mit Backup-Software, Handbuch als PDF-Dokument und Adobe Acrobat Reader 7

- diese Produktinformation

Systemvoraussetzungen

- PC mit Intel Pentium III ab 1 GHz oder vergleichbarem Prozessor
- min. 256 MB RAM
- Internet Explorer oder kompatiblen Browser
- VGA-Grafikkarte mit min. 1024x768 Pixel
- Betriebssystem Windows 2000/XP

Montage

1 Beiliegende Anschlussklemmen an den grau eingezeichneten Buchsen am TCIP 603-... einstecken. Steckbuchsen ohne Beschriftung werden nicht mit einer Anschlussklemme versehen

2 Controller TCIP 603-... auf Hutschiene aufrasten. Dazu muss der TCIP 603-... in die Schiene eingehängt und die zwei unteren Federplatten herausgezogen werden bis das Gehäuse einrastet. Der Montageort muss trocken und staubfrei sein. Die Belüftungsschlitze müssen freigehalten werden, damit die entstehende Wärme im Gerät, entweichen kann.

3 In der Zutrittskontrolle befindet sich eine Pufferbatterie, welche die Daten bei Stromausfall oder bei Trennen der Stromversorgung erhält. Zum Schutz vor Entladung bei Lagerung ist die Versorgung durch die Pufferbatterie mit Hilfe eines Isolierplättchens getrennt. Dieses Plättchen muss zum Betrieb des TCIP 603-... entfernt werden. (Bitte das Plättchen aufbewahren). Wird das Plättchen später wieder in den Controller eingeschoben, wird der Kontakt zur Batterie unterbrochen während keine Versorgungsspannung anliegt, gehen alle Daten verloren. Das Betriebssystem des Controllers wird in den Auslieferungszustand gesetzt.

4 Um den TCIP 603-... an ein Ethernet-Netzwerk anzubinden, schließen Sie ein RJ-45 Netzwerkkabel an und verbinden es auf der anderen Seite mit Ihrem Netzwerk.

5 Einfachste Verbindung zwischen

TCIP 603-... und dem Konfigurations- und Bedien-PC mit einem gekreuzten Netzwerkabel (Cross-Over-Kabel).

6 Integration des TCIP 603-... in ein bestehendes Netzwerk.

Voraussetzung hierfür ist, dass sich der/die Konfigurations- und Bedien-PC in dem selben Subnet befinden und den gleichen Adressbereich verwenden z. B. 192.168.0.xxx

Klemmenbelegung

E1/E1	Eingang 1
E2/E2	Eingang 2
E3/E3	Eingang 3
E4/E4	Eingang 4
E5/E5	Eingang 5
W0/W1/W2	Ausgang 1
W3/W4/W5	Ausgang 2
W6/W7/W8	Ausgang 3
W9/W10/W11	Ausgang 4
+M/-M	Versorgung 10 - 36 V DC
Da/Db	Anschluss Siedle-Vario-Bus
Wiegand 1	Anschluss Wiegand Kartenleser
Wiegand 2	Anschluss Wiegand Kartenleser
LAN 10/100	Netzwerkanschluss

LED-Betriebsanzeigen

- Betrieb/Power

Zeigt an, ob Spannung anliegt

- Status

Zeigt an, dass der TCIP 602-... läuft

- Fehler/Error

Anzeige von Fehlerzuständen

- Wiegand 1

Sabotage Anzeige für Leser 1

- Wiegand 2

Sabotage Anzeige für Leser 2

- LAN

Anzeige Netzwerkstatus

- E1 - E5

Anzeige Eingang 1 - Eingang 5

- A1 - A4

Anzeige Ausgang 1 - Ausgang 4

Installation

7 Installation des TCIP 603-... nach Anschlussplan vornehmen.

Werden am TCIP 603-... mehrere Eingabemodule angeschlossen, muss an den Eingabemodulen die Adresse

(Adr. 1-8) eingestellt werden.

8 Installation des TCIP 603-... mit der Erweiterung FSM 740-... und SCE 640-...

Der Anschluss des TCIP 603-... an ein TCP/IP-Netzwerk erfolgt über ein CAT5-Kabel an der Buchse LAN. Der TCIP 603-... hat im Auslieferungszustand die IP-Adresse 192.168.0.1 (Subnetmask 255.255.255.0). Die Konfiguration des Controllers wird über einen Web-Browser durchgeführt, so dass keine Installation einer speziellen Software erforderlich ist. Die Konfiguration kann über jeden angeschlossenen PC im Netzwerk erfolgen.

Anwahl des TCIP 603-...

- Verbindung über Netzwerk zum TCIP 603-... herstellen.
- Internet-Explorer oder kompatiblen Browser starten.
- In der Adresszeile <http://192.168.0.1> eingeben.
- Das Anmeldefenster zur Konfiguration erscheint im Browser
- Benutzer Service und Passwort Siedle eingeben, (auf Groß- und Kleinschreibung achten) anschließend Button Anmelden klicken.

Inbetriebnahme

Die Eingabemaske unterteilt sich in 4 Bereiche:

- Hardware/System
- Konfiguration
- Berichte
- Werkzeuge

Hardware/System

- Eingänge
Konfiguration der potentialfreien Eingänge E1 - E5 des TCIP 603-... z. B. für Ruftaster oder Türsensor.
- Ausgänge
Konfiguration der potentialfreien Ausgänge A1 - A4
- Leser

Suche aller auf dem Vario-Bus angeschlossenen Module für die Zutrittskontrolle. Nachdem die Module ausgelesen sind, kann jedem Modul ein eindeutiger Name zuge-

wiesen werden.

- Netzwerk
Änderung der festen IP-Adresse, Subnetzmaske und Standardgateway. Timeout der Konfiguration kann geändert werden.
- Systemzeit/Zeitumstellung
Einstellung von Datum und Uhrzeit

Konfiguration

- Türen
In diesem Menü werden die einzelnen Türen erstellt.
- Zeitprofile
Erstellung der Zeitprofile
- Feiertage/Urlaub
Eingabe von Feiertagen oder Tagen an denen die Zutrittskontrolle nur einem bestimmten Personenkreis Zutritt gewährt.
- Zutrittsgruppen
Bis zu 40 Zutrittsgruppen können erstellt werden. z. B. Zutrittsgruppe EDV oder Reinigungspersonal.
- Benutzer
Eingabe der einzelnen Benutzer mit Namen zur eindeutigen Identifizierung. Ein Benutzer kann mehreren Zutrittsgruppen zugeordnet werden.

Berichte

- Ereignisprotokoll
Anzeige der zuletzt benutzen Ein- und Ausgänge mit Angabe des Benutzernamen und der betreffenden Tür. Über einen Filter können zurückliegende Einträge gefunden werden.
- Anwesenheitsliste
Anzeige der momentan anwesenden Personen, welche ein angeschlossenes Modul der Zutrittskontrolle passiert haben. Diese Funktion ist nur möglich, wenn Ausgangsleser am TCIP 603-... konfiguriert sind.
- Abwesenheitsliste
Anzeige der momentan abwesenden Personen. Diese Funktion ist nur möglich, wenn Ausgangsleser am TCIP 603-... konfiguriert sind.

Werkzeuge

- Passwort
- Änderung des Passwortes für den aktuell angemeldeten Benutzer.
- Alarme/Statusmeldungen
- Anzeige von Alarm- und/oder Statusmeldungen.
- Türöffner direkt ansteuern
- Ansteuerung von angeschlossenen Türöffnern über die Oberfläche des Programmes.
- Speicherverbrauch
- Anzeige der verfügbaren Türen, Zeitprofile, Zutrittsgruppen, Benutzer und Feiertage.

Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme mit Lese-Modulen

- Anwahl des TCIP 603-... mit einem Internet-Browser <http://192.168.0.1>
- Benutzer Service und Passwort Siedle eingeben. (Auf Groß - und Kleinschreibung achten).
- Angeschlossene Eingabe-Module einlesen
- Eingelesene Eingabe-Module mit Namen benennen
- Ein-/Ausgänge zuweisen
- Zeitprofil erstellen
- Eingangstüren anlegen
- Zutrittsgruppe erstellen
- Benutzer anlegen

Daten des TCIP 603-... sichern

Auf der beiliegenden CD finden Sie TCIP603Backup.exe, um die Konfiguration eines TCIP 603-... auf PC zu sichern.

TCIP 603-... in

Auslieferungszustand setzen

Bei abgeschalteter Betriebsspannung das Batterieplättchen für ca. 10 Sekunden einlegen und wieder abziehen. **Alle gespeicherten Werte sind gelöscht.**

Technische Daten:

- Versorgung TCIP 10 - 36 V DC
 - Stromaufnahme max. 700mA
 - Netzwerkanchluss
- 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- potentialfreie Eingänge E1 - E5
 - potentialfreie Ausgänge A1 - A4
- max. max. 15 V AC, 30 V DC, 2 A,

- Umgebungstemperatur 0°C - +40°C
- Schutzart IP 20
- Abmessungen L x B x H 131 x 111 x 52 mm

Dokumentation der Anlage

IP-Adresse _____
Subnetmask _____
Gateway _____

Angeschlossene Module
(bitte ankreuzen)

- FSM 740-0
 SCE 640-0

Eingang/Tür 1

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 2

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 3

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 4

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 5

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 6

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 7

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Eingang/Tür 8

- COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Mounting

Application

The door controller TCIP 603-... is used to control and manage a large-scale access control system.

The following Vario modules can be connected:

- Code lock module COM 611-...
- Electronic key module ELM 611-...
- Fingerprint module FPM 611-...

The modules are connected using the Siedle Vario bus (terminals Da/Db). Up to eight modules can be operated in each case at the TCIP 603-... .

(This means that 1 entrance door can be made up of COM 611-..., FPM 611-... and ELM 611-...).

Maximum configuration of TCIP 603-...

- 8 doors with 8 COM/ELM/FPM units each
- 500 users
- 40 access groups
- 20 time profiles
- 40 days vacation/public holidays
- 5 potential-free inputs
- 4 potential-free outputs as changeover contacts

The number of inputs and outputs can be increased with the control and remote switching module FSM 740-.../SCE 640-... In this case, up to 10 additional outputs and 3 additional inputs are possible.

Functional characteristics

An access control system ensures that only authorized persons are permitted to enter certain areas. As a further restriction within the access entitlement system, a time model is available which determines when a certain person is permitted access to the relevant sector of the building.

A door station can comprise an input module or a combination of different input modules. The controller TCIP 603-... switches a relay in response to a valid input which can then control for instance a door release, a rotating door or a turnstile.

By networking several input

modules, it is possible to create highly complex overall systems whose clearly arranged user interface makes them easy to configure and operate. The TCIP 603-... can be integrated into an existing network. The TCIP 603-... can be configured via any PC connected to the network PC . No special software is required. Programming takes place via the Internet browser.

Electrical voltage



Mounting, installation and servicing work on electrical devices may only be performed by a suitably qualified electrician. Failure to observe this regulation could result in the risk of serious damage to health or fatal injury due to electric shocks.

- In order to comply with the general safety regulations applying to VDE 0100 and VDE 0800 and to prevent interference, steps must be taken to ensure separate routing of heavy and light current conductors.
- Declaration of conformity We, S. Siedle & Söhne, hereby declare that these devices comply with the underlying requirements and other relevant stipulations of Directive 1999/5/U. The Declaration of Conformity can be found on www.siedle.de in the download area or can be requested from Siedle.

Scope of supply

TCIP 603-... comprising:

- TCIP 603-... door controller in an 8-grid housing for top hat mounting
- Back-up battery used type Varta CR 3032
- Terminals
- CD with backup software, manual in the form of a PDF document and Adobe Acrobat Reader 7
- This product information

System requirements

- PC with Intel Pentium III from 1 GHz or comparable processor
- at least 256 MB RAM
- Internet Explorer or compatible browser
- VGA graphic card with at least 1024x768 Pixel
- Operating system Windows 2000/XP

Mounting

1 Insert the provided terminals in the jacks at the TCIP 603-... marked in grey. Jacks without inscription are not assigned a terminal

2 Clip the controller TCIP 603-... onto the top hat rail. For this, the TCIP 603-... must be suspended in the rail and the two spring-mounted plates pulled out until the housing clips into place.

The installation site must be dry and free of dust. The ventilation slots must remain unobstructed to ensure that heat generated inside the unit is able to dissipate.

3 There is a back-up battery mounted in the access control system which retains the data in case of a power failure or when disconnecting from the mains. As a protection against discharge during storage, the supply through the back-up battery is separated with the aid of an isolating plate. This plate must be removed when the TCIP 603-... is operational. (Please keep the plate in a safe place). If the plate is replaced in the controller at a later date, the contact to the battery is interrupted. If there is an interruption to the power supply all the data will be lost. The operating system of the controller is then reset to its as-delivered status.

4 In order to link the TCIP 603-... to an Ethernet network, connect the RJ-45 network cable and connect it on the other side to the network.

5 The simplest connection between TCIP 603-... and the configuration and operating PC is using a cross-over cable).

6 Integration of the TCIP 603-... in an existing network. This is only

possible if the configuration and operating PC are located in the same subnet and use the same address area, e.g. 192.168.0.xxx

Terminal assignment

E1/E1	Input 1
E2/E2	Input 2
E3/E3	Input 3
E4/E4	Input 4
E5/E5	Input 5
W0/W1/W2	Output 1
W3/W4/W5	Output 2
W6/W7/W8	Output 3
W9/W10/W11	Output 4
+M/-M	Supply 10 - 36 V DC
Da/Db	connection Siedle Vario bus
Wiegand 1	Wiegand terminal Card reader
Wiegand 2	Wiegand terminal Card reader
LAN 10/100	Network connection

LED operating displays

- Power
Indicates whether mains power is available
- Status
Indicates that the TCIP 602-... is operational
- Error
Indication of error status
- Wiegand 1
Sabotage display for reader 1
- Wiegand 2
Sabotage display for reader 2
- LAN
Network status display
- E1 - E5
Display input 1 - input 5
- A1 - A4
Display output 1 - output 4

Installation

7 Install the TCIP 603-... in accordance with the wiring diagram. If several input modules are connected to the TCIP 603-..., the address (Addr. 1-8) number must be set at the input modules.

8 Installation of the TCIP 603-... with the extension FSM 740-... and SCE 640-...

The TCIP 603-... is connected to a TCP/IP network via a CAT5 cable at the LAN socket. In its as-delivered status, the TCIP 603-... has the IP address 192.168.0.1 (subnet mask 255.255.255.0). The controller is configured via a web browser, meaning that no special software needs to be installed. Configuration is possible via any PC connected to the network PC.

Dialling the TCIP 603-...

- Establish the connection via the network to the TCIP 603-...
- Start the Internet Explorer or compatible browser
- Enter http://192.168.0.1 in the address line
- The configuration registration window appears in the browser
- Enter the user name Service and password Siedle, (case sensitive), then click the Log in button

Commissioning

The input mask divides into 4 areas:

- Hardware/system
- Configuration
- Reports
- Tools
- **Hardware/system**
 - Inputs
Configuration of potential inputs E1 - E5 of the TCIP 603-... e.g. for call buttons or door sensor.
 - Outputs
Configuration of potential-free outputs A1 - A4
 - Readers
Search for all modules for access control connected to the Vario bus. Once the modules have been read in, every module can be assigned an unambiguous name.
 - Network
Change of the fixed IP address, subnet mask and standard gateway. It is possible to modify the configuration timeout.
 - System time/time change
Setting the date and time

Configuration

- Doors
In this menu, the individual doors are generated.
- Time profiles
Generation of time profiles
- Public holidays/Vacation
Input of public holidays or days on which the access control system only admits certain groups of users.
- Access groups
Up to 40 access groups can be generated. e.g. IT access group or cleaning personnel.
- Users
Input of individual users with names for unambiguous identification. One user can be assigned to several different access groups.

Reports

- Event log
Display of the last used inputs and outputs with indication of the user name and relevant door. Historic entries can be found using a filter.
- Presence list
Display of currently present persons who have passed by a connected module of the access control system. This function is only possible if output readers are configured at the TCIP 603-... .
- Absence list
Display of currently absent persons. This function is only possible if there are output readers configured at the TCIP 603-... .

Tools

- Password
Changing the password for the user currently logged in.
- Alarms/status messages
Display of alarm and/or status messages.
- Direct actuation of the door release
Actuation of connected door releases via the program user interface.
- Memory utilization
Display of available doors, time profiles, access groups, users and public holidays.

Procedure when commissioning with read modules

- Select the TCIP 603-... with an Internet browser <http://192.168.0.1>
- Enter the user name Service and password Siedle. (case sensitive).
- Read in the connected input modules
- Designate names for the entered input modules
- Assign inputs/outputs
- Generate a time profile
- Create entrance doors
- Generate access groups
- Create users

TCIP 603-... data backup

The enclosed CD contains the file TCIP603Backup.exe, which is used to save the configuration of a TCIP 603-... on PC .

Restoring the as-delivered status in the TCIP 603-...

When the operating voltage is switched off, insert the battery plate for around 10 seconds and remove again. **All the saved values are deleted.**

Specifications:

- Power supply TCIP 10 - 36 V DC
- Current consumption max. 700 mA
- Mains connection 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- Potential-free inputs E1 - E5
- Potential-free outputs A1 - A4 max. 15 V AC, 30 V DC, 2 A
- Ambient temperature 0°C - +40°C
- Protection system IP 20
- Dimensions L x W x H 131 x 111 x 52 mm

System documentation

IP address
Subnet mask
Gateway

Connected modules
(tick as appropriate)
 FSM 740-0
 SCE 640-0

Entrance/door 1
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrance/door 2
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrance/door 3
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrance/door 4
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrance/door 5
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrance/door 6
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrance/door 7
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrance/door 8
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Application

Le contrôleur de porte TCIP 603-... est destiné à commander et gérer un contrôle d'accès d'envergure. Les modules Vario suivants peuvent être raccordés :

- Module serrure codée COM 611-...
- Module clef électronique ELM 611-...
- Module Fingerprint FPM 611-...

Le raccordement des modules s'effectue par l'intermédiaire du bus Siedle-Vario (bornes Da/Db). Jusqu'à huit modules peuvent être utilisés sur le TCIP 603-...

(Cela signifie qu'une porte d'entrée peut être ée composée de COM 611-..., FPM 611-... et ELM 611-...).

Aménagement TCIP 603-... maximum

- 8 portes équipées chacune de 8 COM/ELM/FPM
- 500 utilisateurs
- 40 groupes d'accès
- 20 profils de temps
- 40 jours de congé/jours fériés
- 5 entrées sans potentiel
- 4 sorties sans potentiel en tant que contact inverseur

Le nombre d'entrées et de sorties peut être augmenté à l'aide du module de commande et de télécommunication FSM 740-.../SCE 640-.... Jusqu'à 10 sorties supplémentaires et 3 entrées supplémentaires sont alors possibles.

Description du fonctionnement

Un système de contrôle d'accès veille à ce que seules des personnes autorisées puissent pénétrer dans certaines zones. Pour apporter une autre restriction à l'autorisation d'accès, on dispose d'un modèle de temps qui définit quand une personne a accès, dans le temps, à la zone correspondante.

Une platine de rue peut être composée d'un module d'entrée ou d'une combinaison de différents modules d'entrée. Lorsqu'une entrée est valable, le contrôleur TCIP 603-... commut un relais qui commande,

par exemple, une gâche, une porte pivotante ou un tourniquet. La mise en réseau de plusieurs modules d'entrée permet de créer des systèmes globaux très complexes qui sont faciles à configurer et à utiliser par l'intermédiaire de l'interface utilisateur/système claire. Le TCIP 603-... peut être intégré à un réseau existant. La configuration du TCIP 603-... peut être effectuée par l'intermédiaire de chaque PC raccordé au réseau. Aucun logiciel particulier n'est nécessaire, la programmation s'effectue par l'intermédiaire du navigateur Internet.

Tension électrique



L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité. Le fait de ne pas respecter cette consigne expose à un risque de blessures graves ou à un danger de mort par décharges électriques.

• Pour satisfaire aux dispositions de sécurité générales pour installations de télécommunication selon VDE 0100 et VDE 0800, et pour éviter les influences perturbatrices, il faut veiller à ce que les lignes à courant fort et les lignes à courant faible cheminent séparément.

• Déclaration de conformité Nous soussignés, S. Siedle & Söhne, déclarons que ces appareils satisfont aux exigences de base et aux autres dispositions correspondantes de la directive 1999/5/U. On trouvera cette déclaration de conformité à l'adresse www.siedle.de, dans la zone de téléchargement, et l'on peut également la demander à Siedle.

Etendue de la fourniture

TCIP 603-... composé de :

- TCIP 603-... Contrôleur de porte occupant 8 unités modulaires pour

montage sur barre DIN

- Batterie de sécurité utilisée : type Varta CR 3032
- Bornes de raccordement
- CD avec logiciel de sauvegarde, manuel sous forme de document PDF et Adobe Acrobat Reader 7
- La présente information produit

Conditions à remplir au niveau du système

- PC avec Intel Pentium III à partir de 1 GHz ou processeur comparable
- min. 256 MB de mémoire RAM
- Internet Explorer ou navigateur compatible
- Carte graphique VGA de min. 1024x768 pixels
- Système d'exploitation Windows 2000/XP

Montage

1 Brancher les bornes de raccordement jointes sur les prises femelles du TCIP 603-... représentées en gris. Les fiches femelles ne comportant pas de marquage ne sont pas munies de bornes de raccordement

2 Encliqueter le contrôleur TCIP 603-... sur la barre DIN. A ces fins, il faut accrocher le TCIP 603-... dans la barre et retirer les deux plaques à ressort inférieures, jusqu'à l'encliquetage du boîtier.

L'emplacement de montage doit être sec et non poussiéreux. Les fentes d'aération doivent être maintenues dégagées, afin que la chaleur se dégageant dans l'appareil puisse s'évacuer.

3 Le contrôle d'accès comporte une batterie tampon qui conserve les données en cas de panne de courant ou lorsque l'on coupe l'alimentation en courant. Pour empêcher le déchargement pendant le stockage, l'alimentation est coupée par la batterie tampon à l'aide d'une plaquette isolante. Il faut retirer cette plaquette pour pouvoir utiliser le TCIP 603-... (Veuillez conserver la plaquette.) Si l'on remet plus tard la plaquette dans le contrôleur et si l'on coupe le contact allant à la batterie alors qu'il n'y a pas de

tension d'alimentation, toutes les données seront perdues. Le système d'exploitation du contrôleur se met dans l'état à la livraison.

4 Pour raccorder le TCIP 603-... à un réseau Ethernet, raccorder un câble réseau RJ-45 et le relier de l'autre côté à votre réseau.

5 Raccordement très simple entre TCIP 603-... et le PC de configuration et d'utilisation à l'aide d'un câble réseau croisé (câble Cross-Over (croisé)).

6 Intégration du TCIP 603-... à un réseau existant. La condition à remplir ici est que les PC de configuration et d'utilisation se trouvent dans le même Subnet (sous-réseau) et qu'il(s) utilise(nt) la même zone d'adresse, p. ex. 192.168.0.xxx

Implantation des bornes

E1/E1	Entrée 1
E2/E2	Entrée 2
E3/E3	Entrée 3
E4/E4	Entrée 4
E5/E5	Entrée 5
W0/W1/W2	Sortie 1
W3/W4/W5	Sortie 2
W6/W7/W8	Sortie 3
W9/W10/W11	Sortie 4
+M/-M	Alimentation 10 – 36 V CC
Da/Db	Raccord Bus Siedle-Vario
Wiegand 1	Raccord Wiegand lecteur de cartes
Wiegand 2	Raccord Wiegand lecteur de cartes
LAN 10/100	Raccord réseau

Affichages de fonctionnement par LED

• Fonctionnement/Power

Indique si la tension est présente

• Statut

Indique que le TCIP 602-... fonctionne

• Erreur/Error

Affichage d'états d'erreurs

• Wiegand 1

Affichage sabotage pour lecteur 1

• Wiegand 2

Affichage sabotage pour lecteur 2

• LAN

Affichage statut réseau

• E1 - E5

Affichage entrée 1 - entrée 5

• A1 - A4

Affichage sortie 1 - sortie 4

Installation

7 Procéder à l'installation du TCIP 603-... conformément au schéma de raccordement.

Si l'on raccorde plusieurs modules d'entrée sur le TCIP 603-..., il faut régler l'adresse (adr. 1-8) sur les modules d'entrée.

8 Installation du TCIP 603-... avec l'extension FSM 740-... et SCE 640-...

Le raccordement du TCIP 603-... à un réseau TCP/IP s'effectue par l'intermédiaire d'un câble CAT5 sur la prise femelle LAN. A l'état à la livraison le TCIP 603-... a l'adresse IP 192.168.0.1 (masque Subnet (sous-réseau) 255.255.255.0). La configuration du contrôleur s'effectue par l'intermédiaire d'un navigateur Web, ce qui fait qu'il n'est pas nécessaire d'installer un logiciel particulier. La configuration peut être effectuée par l'intermédiaire de chaque PC raccordé au réseau.

Sélection du TCIP 603-...

• Etablir la liaison avec le TCIP 603-..., par l'intermédiaire du réseau.

• Démarrer Internet Explorer ou un navigateur compatible

• Dans la ligne d'adresse, entrer <http://192.168.0.1>.

• La fenêtre d'ouverture de session destinée à la configuration apparaît dans le navigateur

• Entrer le "service utilisateur" et le mot de passe Siedle (respecter les majuscules et les minuscules), puis appuyer sur le bouton Ouverture de session.

Mise en service

Le masque d'entrée est réparti en 4 zones :

- Matériel/système
- Configuration
- Rapports
- Outils

Matériel/système

• Entrées

Configuration des entrées sans potentiel E1 - E5 du TCIP 603-... p. ex. pour touche d'appel ou capteur de porte.

• Sorties

Configuration des sorties sans potentiel A1 - A4

• Lecteur

Recherche de tous les modules raccordés sur le bus Vario pour le contrôle d'accès. Après que les modules aient été extraits, un nom clair peut être attribué à chaque module.

• Réseau

Modification de l'adresse IP fixe, des masques de sous-réseau et de la gateway (passerelle) standard. Le timeout (temporisation) de la configuration peut être modifié.

• Heure système/changement d'heure

Réglage de la date et de l'heure

Configuration

• Portes

Dans ce menu, on crée les différentes portes.

• Profils de temps

Etablissement des profils de temps

• Jours fériés/congés

Entrée des jours fériés ou des jours auxquels le contrôle d'accès

n'accorde l'accès qu'à un groupe de personnes donné.

• Groupes d'accès

Jusqu'à 40 groupes d'accès peuvent être établis, p. ex. groupe d'accès informatique ou personnel chargé du nettoyage.

• Utilisateurs

Entrée des différents utilisateurs avec leur nom à des fins d'identification claire. Un utilisateur peut être attribué à plusieurs groupes d'accès.

Rapports

- Protocole des événements

Affichage des entrées et sorties utilisées en dernier, avec indication du nom de l'utilisateur et de la porte concernée. Un filtre permet de trouver les entrées précédentes.

- Liste de présence

Affichage des personnes momentanément présentes, qui ont franchi un module du contrôle d'accès raccordé. Cette fonction n'est possible que si des lecteurs de sortie sont configurés sur le TCIP 603-...

- Liste d'absence

Affichage des personnes momentanément absentes. Cette fonction n'est possible que si des lecteurs de sortie sont configurés sur le TCIP 603-...

Outils

- Mot de passe

Modification du mot de passe pour l'utilisateur actuellement déclaré.

- Alarmes/messages de statuts

Affichage de messages d'alarme et/ou de statuts.

- Activer les gâches directement

Activation des gâches raccordées par l'intermédiaire de l'interface du programme.

- Consommation mémoire

Affichage des portes disponibles, des profils de temps, des groupes d'accès, des utilisateurs et des jours fériés.

Procédure lors de la mise en service avec modules de lecture

- Sélection du TCIP 603-... avec un navigateur Internet
<http://192.168.0.1>
- Entrer le "service utilisateur" et le mot de passe Siedle. (respecter les majuscules et les minuscules.)
- Mettre en mémoire les modules d'entrée raccordés
- Désigner par des noms les modules d'entrée mis en mémoire
- Attribuer les entrées/sorties
- Etablir le profil de temps
- Créer les portes d'entrée
- Etablir le groupe d'accès
- Créer les utilisateurs

Sauvegarder les données du TCIP 603-...

Sur le CD joint , vous trouverez TCIP603Backup.exe permettant de sauvegarder la configuration d'un TCIP 603-... sur PC .

Placer le TCIP 603-... dans son état à la livraison

La tension de service étant coupée, introduire la plaquette de la batterie pendant 10 secondes environ, puis la retirer. **Toutes les valeurs mémorisées sont effacées.**

Caractéristiques techniques:

- Alimentation TCIP 10 - 36 V CC
- Intensité absorbée max. 700 mA
- Raccordement réseau 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- Entrées sans potentiel E1 - E5
- Sorties sans potentiel A1 - A4 max. 15 V CA, 30 V CC, 2 A
- Température ambiante 0°C - +40°C
- Indice de protection IP 20
- Dimensions L x l x H 131 x 111 x 52 mm

Documentation de l'installation

Adresse IP _____
Masque _____
Subnet _____
(sous-réseau) _____
Gateway _____
(passerelle) _____

Modules raccordés (mettre une croix)

FSM 740-0
 SCE 640-0

Entrée/porte 1
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 2
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 3
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 4
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 5
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 6
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 7
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Entrée/porte 8
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Montaggio

Modo d'uso

Il controller del posto esterno TCIP 603-... serve per il controllo e la gestione di estese funzioni di controllo d'accesso.

Possano essere collegati i seguenti moduli Vario:

- Modulo serratura a codice COM 611-...
- Modulo di lettura Electronic Key ELM 611-...
- Modulo Fingerprint FPM 611-...

Il collegamento dei moduli avviene tramite Siedle-Vario-Bus (morsetti Da/Db). Un TCIP 603-... consente di azionare fino a otto moduli. (Ciò significa che 1 posto esterno d'ingresso può comprendere COM 611-..., FPM 611-... e ELM 611-...).

Massima estensione del TCIP 603-...

- 8 posti esterni rispettivamente con 8 COM/ELM/FPM
- 500 utenti
- 40 gruppi d'accesso
- 20 profili temporali
- 40 giorni festivi/di vacanze
- 5 ingressi a potenziale zero
- 4 uscite a potenziale zero come contatti di commutazione

Il numero degli ingressi e delle uscite può essere aumentato con il modulo di controllo e commutazione a distanza FSM 740-.../SCE 640-... . In tal caso sono possibili fino a 10 uscite supplementari e 3 ingressi supplementari.

Descrizione delle funzioni

Un sistema di controllo d'accesso garantisce che solo persone autorizzate possano accedere a determinate zone. Un'ulteriore limitazione nell'ambito dell'autorizzazione d'accesso è rappresentata da un modello temporale, che stabilisce in quale momento una persona può accedere in una specifica zona.

Un posto esterno può essere costituito da un solo modulo d'immissione o da una combinazione di moduli

d'immissione. In caso di immissione corretta, il controller TCIP 603-... attiva un relè che comanda, ad esempio, un apriporta, una porta girevole o un tornello.

Collegando in rete più moduli d'immissione è possibile realizzare sistemi completi molto complessi, ma facili da configurare e utilizzare grazie all'interfaccia utente intuitiva. Il TCIP 603-... può essere integrato in una rete esistente. La configurazione del TCIP 603-... può avvenire tramite qualsiasi PC collegato alla rete. Non è necessario un software speciale e la programmazione avviene tramite il browser Internet.

Tensione elettrica



Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza agli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati. In caso di mancato rispetto di questa avvertenza sussiste il pericolo di gravi danni per la salute o di morte per folgorazione elettrica.

• Per soddisfare le disposizioni generali di sicurezza per impianti telefonici ai sensi della norma VDE 0100 e VDE 0800 e per evitare interferenze, occorre accertarsi che le linee a corrente debole e a corrente forte vengano posate separatamente.

• Dichiarazione di conformità I sottoscritti, S. Siedle & Söhne, dichiarano che questi apparecchi rispettano i requisiti fondamentali e altre disposizioni rilevanti della direttiva 1999/5/UE. La dichiarazione di conformità può essere scaricata dal sito www.siedle.de nella sezione di download oppure può essere richiesta direttamente a Siedle.

Kit di fornitura

TCIP 603-... costituito da:

- TCIP 603-... controller del posto esterno nella scatola octamodulare

per montaggio su barra DIN

- Batteria di protezione tipo Varta CR 3032
- Morsetti di collegamento
- CD con software di backup, manuale sotto forma di documento PDF e Adobe Acrobat Reader 7
- Il presente opuscolo informativo sul prodotto

Requisiti del sistema

- PC con Intel Pentium III a partire da 1 GHz o processore similare
- RAM min. 256 MB
- Internet Explorer o browser compatibile
- Scheda grafica VGA con min. 1024x768 pixel
- Sistema operativo Windows 2000/XP

Montaggio

1 Inserire i morsetti di collegamento nelle prese contrassegnate dal colore grigio sul TCIP 603-... . Le prese femmina senza marcatura non vengono provviste di morsetto di collegamento.

2 Montare il controller TCIP 603-... su barra DIN. A tale scopo occorre agganciare il TCIP 603-... sul binario ed estrarre le due piastre elastiche inferiori finché la scatola non scatta in posizione.

Il luogo di montaggio deve essere asciutto e privo di polvere. Occorre accertarsi che la fessura di ventilazione non sia coperta affinché il calore prodotto possa fuoriuscire.

3 Il controllo d'accesso contiene una batteria tampone, che mantiene i dati in caso di interruzione di corrente o separazione dall'alimentazione. L'alimentazione della batteria tampone è separata da una piastrina isolante che la protegge da scariche durante lo stoccaggio. Questa piastrina deve essere rimossa per il funzionamento del TCIP 603-... . (Si prega di conservare la piastrina). Se successivamente la piastrina viene reinserita nel controller, in caso di interruzione del contatto con la batteria mentre manca alimentazione di tensione, tutti i dati

vanno persi. Il sistema operativo del controller viene quindi resettato allo stato di fornitura.

4 Per connettere il TCIP 603-... ad una rete Ethernet, collegare all'apparecchio un cavo di rete RJ-45 e collegare il cavo alla rete sull'altro lato.

5 Il collegamento più semplice fra un TCIP 603-... e il PC di configurazione e comando avviene tramite un cavo di rete incrociato (cavo cross-over).

6 Integrazione del TCIP 603-... in una rete esistente. Presupposto per tale integrazione è che illi PC di configurazione e comando si trovilitrovino nella stessa subnet e utilizzilutilizzino la stessa area di indirizzo, ad es. 192.168.0.xxx

Assegnazione dei morsetti

E1/E1	Ingresso 1
E2/E2	Ingresso 2
E3/E3	Ingresso 3
E4/E4	Ingresso 4
E5/E5	Ingresso 5
W0/W1/W2	Uscita 1
W3/W4/W5	Uscita 2
W6/W7/W8	Uscita 3
W9/W10/W11	Uscita 4
+M/-M	Alimentazione 10 – 36 V DC
Da/Db	Collegamento Siedle-Vario-Bus
Wiegand 1	Collegamento lettore schede Wiegand
Wiegand 2	Collegamento lettore schede Wiegand
LAN 10/100	Collegamento alla rete

Indicatori LED di funzionamento

• Funzionamento/Power

Indica se è applicata la tensione

• Stato

Indica se il TCIP 602-... è in funzione

• Errore/Error

Indicazione di stati d'errore

• Wiegand 1

Indicazione di sabotaggio per lettore 1

• Wiegand 2

Indicazione di sabotaggio per lettore 2

• LAN

Indicazione dello stato della rete

• E1 - E5

Indicazione degli ingressi 1 - 5

• A1 - A4

Indicazione delle uscite 1 - 4

Installazione

7 Eseguire l'installazione del TCIP 603-... secondo lo schema di collegamento.

Se vengono collegati più moduli d'immissione al TCIP 603-..., sui moduli d'immissione deve essere impostato l'indirizzo (ind. 1-8).

8 Installazione del TCIP 603-... con l'estensione FSM 740-... e SCE 640-...

Il collegamento del TCIP 603-... ad una rete TCP/IP avviene tramite un cavo CAT5 sulla presa LAN. Allo stato di fornitura il TCIP 603-... possiede l'indirizzo IP 192.168.0.1 (subnet mask 255.255.255.0). La configurazione del controller viene eseguita tramite un web browser, pertanto non è necessario installare un software speciale. La configurazione può avvenire mediante qualsiasi PC collegato alla rete.

Selezione del TCIP 603-...

- Stabilire il collegamento al TCIP 603-... tramite la rete.
- Avviare Internet Explorer o un browser compatibile.
- Nella riga d'indirizzo inserire <http://192.168.0.1>.
- Nel browser appare la finestra di registrazione per la configurazione
- Inserire il nome utente Assistenza e la password Siedle (facendo attenzione alle maiuscole e minuscole), quindi cliccare sul pulsante Registra.

Messa in funzione

La mascherina d'inserimento è suddivisa in 4 settori:

- Hardware/Sistema
- Configurazione
- Rapporti
- Strumenti

Hardware/Sistema

• Ingressi

Configurazione degli ingressi a potenziale zero E1 - E5 del TCIP 603-..., ad es. per tasto di chiamata o sensore del posto esterno.

• Uscite

Configurazione delle uscite a potenziale zero A1 - A4

• Lettori

Ricerca di tutti i moduli collegati al Vario-Bus per il controllo d'accesso. Dopo la lettura dei moduli è possibile assegnare un nome univoco ad ogni modulo.

• Rete

Modifica dell'indirizzo IP fisso, subnet mask e gateway standard. Il timeout della configurazione può essere modificato.

• Tempo del sistema/Commutazione temporale

Impostazione di data e ora

Configurazione

• Posti esterni

In questo menu è possibile creare i singoli posti esterni.

• Profili temporali

Creazione dei profili temporali

• Festività/vacanze

Immissione delle festività o dei giorni in cui l'accesso è consentito

esclusivamente ad una determinata cerchia di persone.

• Gruppi d'accesso

Possono essere creati fino a 40 gruppi d'accesso, ad es. gruppo d'accesso EDP o addetti alle pulizie.

• Utenti

Immissione dei singoli utenti con relativo nome per un'identificazione univoca. Un utente può essere assegnato a più gruppi d'accesso.

Rapporti

• Protocollo eventi

Visualizzazione degli ingressi e delle uscite utilizzati per ultimi con indicazione del nome utente e del corrispondente posto esterno. Un apposito filtro consente di trovare registrazioni passate.

• Elenco presenze

Indicazione delle persone

momentaneamente presenti, che hanno superato un modulo collegato del controllo d'accesso. Questa funzione è possibile solo se sul TCIP 603-... sono configurati lettori d'uscita.

- Elenco assenze

Indicazione delle persone momentaneamente assenti.

Questa funzione è possibile solo se sul TCIP 603-... sono configurati lettori d'uscita.

Strumenti

- Password

Modifica della password dell'utente correntemente registrato.

- Messaggi d'allarme/di stato

Visualizzazione di messaggi

d'allarme e/o di stato.

- Comando diretto dell'apriporta

Comando di apriporta collegati tramite l'interfaccia del programma.

- Consumo di memoria

Visualizzazione dei posti esterni disponibili, dei profili temporali, dei gruppi d'accesso, degli utenti e delle festività.

Procedura di messa in funzione con moduli di lettura

- Selezione del TCIP 603-... con un browser Internet <http://192.168.0.1>
- Inserire il nome utente Assistenza e la password

Siedle (facendo attenzione alle maiuscole e minuscole).

- Leggere i moduli d'immissione collegati

- Nominare i moduli d'immissione letti

- Assegnare gli ingressi/le uscite
- Impostare il profilo temporale
- Creare i posti esterni d'ingresso
- Impostare il gruppo d'accesso
- Creare gli utenti

Salvataggio dei dati del TCIP 603-...

Sul CD allegato si trova l'eseguibile TCIP603Backup.exe per salvare la configurazione di un TCIP 603-... su PC .

Resettaggio del TCIP 603-... allo stato di fornitura

Inserire la piastrina della batteria per circa 10 secondi a tensione d'esercizio scollegata, quindi estrarla di nuovo. **Tutti i dati memorizzati vanno cancellati.**

Dati tecnici:

- Alimentazione 10 – 36 V DC
- Corrente assorbita max. 700 mA
- Collegamento alla rete 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- Ingressi a potenziale zero E1 - E5
- Uscite a potenziale zero A1 - A4 max. 15 V AC, 30 V DC, 2 A
- Temperatura ambiente da 0°C a +40°C
- Classe di protezione IP 20
- Dimensioni (lung. x larg. x alt.) 131 x 111 x 52 mm

Documentazione dell'impianto

Indirizzo IP _____
Subnet mask _____
Gateway _____

Moduli collegati
(si prega di barrare la casella corrispondente)

- FSM 740-0
- SCE 640-0

Ingresso/posto esterno 1

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 2

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 3

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 4

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 5

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 6

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 7

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingresso/posto esterno 8

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Montage

Gebruik

De deurcontroller TCIP 603-... is voor de besturing en beheer van een omvangrijke toegangscontrole.

Er kunnen de volgende Vario-Modules worden aangesloten:

- Codeslot-Module COM 611-...
- Electronic-Key-Module ELM 611-...
- Fingerprint-Module FPM 611-...

De aansluiting van de modules geschiedt via de Siedle-Vario-Bus (klemmen Da/Db). Er kunnen telkens tot maximaal acht modules op de TCIP 603-... gebruikt worden.

(Dat betekent, 1 ingang deur kan uit COM 611-..., FPM 611-... en ELM 611-... bestaan).

De maximale uitbreiding TCIP 603-...

- 8 deuren met ieder 8 COM/ELM/FPM
- 500 gebruikers
- 40 toegangsgroepen
- 20 tijdprofielen
- 40 vakantie-/feestdagen
- 5 potentiaalvrije ingangen
- 4 potentiaalvrije uitgangen als wisselcontact

Het aantal van de in- en uitgangen kan met de stuur- en afstandsbedieningsmodule FSM 740-.../SCE 640-... verhoogd worden. Er worden dan tot maximaal 10 extra uitgangen en 3 extra ingangen mogelijk.

Functiebeschrijving

Een toegangscontrolesysteem zorgt ervoor, dat alleen daartoe gerechtigde personen bepaalde bereiken kunnen betreden. Als verdere beperking binnen de toegangsrechten staat een tijdmodel ter beschikking, dat bepaalt, wanneer een persoon tot het betreffende bereik toegang heeft.

Een deurstation kan uit een Invoer-Module of een combinatie van verschillende Invoer-Modules bestaan. De Controller TCIP 603-... schakelt bij geldige invoer een relais, dat bic. een deuropener, een draaideur of een draaikruis stuurt. Door het aansluiten van meerdere

Invoer-Modules laten zich zeer complexe totaalsystemen bouwen, die door de overzichtelijke gebruikersinterface eenvoudig te configureren en te bedienen zijn. De TCIP 603-... kan in een bestaand netwerk opgenomen worden. De configuratie van de TCIP 603-... kan via iedere in het netwerk aangesloten PC geschieden. Er is geen speciale software vereist, de programmering geschiedt via de Internet-Browser.

Elektrische spanning



Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen uitsluitend door een electrovakman worden uitgevoerd. Bij het niet opletten bestaat het gevaar op zware schade aan de gezondheid of levensgevaar door elektrische schokken.

- Om de algemene veiligheidsbepalingen voor afstandmeldinstallaties volgens VDE 0100 en VDE 0800 na te volgen en storingsinvloeden te vermijden, dient te worden gelet op gescheiden plaatsen van sterk- en zwakstroomleidingen.
- Conformiteitsverklaring Wij, S. Siedle & Söhne verklaren, dat deze apparaten met de basis vereisten en andere gerelateerde bepalingen van de richtlijn 1999/5/UE overeenstemmen. De conformiteitsverklaring is onder www.siedle.de in het downloadbereik te vinden of kan bij Siedle worden opgevraagd.

Leveringsomvang

- TCIP 603-... bestaande uit:
 - TCIP 603-... Deurcontroller in 8-raster-behuizing voor de DIN-rails-montage
 - Geplaatste veiligheidsbatterij type Varta CR 3032
 - Aansluitklemmen
 - CD met backup-software,

handboek als PDF-document en Adobe Acrobat Reader 7

- Deze productinformatie

Systeemvereisten

- PC met Intel Pentium III vanaf 1 GHz of vergelijkbare processor
- min. 256 MB RAM
- Internet Explorer of compatibele Browser
- VGA grafische kaart met min. 1024x768 pixels
- Besturingssysteem Windows 2000/XP

Montage

1 Meegeleverde aansluitklemmen in de grijs gekleurde bussen op de TCIP 603-... insteken. Steekbussen zonder opschrift worden niet van een aansluitklem voorzien

2 Controller TCIP 603-... op DIN-rails plaatsen. Daarvoor moet de TCIP 603-... in de rails geplaatst en de twee veerplaten uitgetrokken worden tot de behuizing op zijn plaats valt.

De montageplaats moet droog en stofvrij zijn. De beluchtingssleuven moeten vrijgehouden worden, zodat de in het apparaat onstane warmte kan ontsnappen.

3 In de toegangscontrole bevindt zich een backup-batterij, die de gegevens bij stroomuitval of bij het loshalen van de stroomvoorzorging behoudt. Ter beveiliging tegen ontlading bij opslag is de verzorging door de backup-batterij met behulp van een isolatieplaatje gescheiden. Dit plaatje dient voor het gebruik van de TCIP 603-... verwijderd te worden. (Bewaart u a.u.b. het plaatje.) Wordt het plaatje later weer in de controller ingeschoven, wordt het contact naar de batterij onderbroken terwijl geen verzorgingsspanning aanwezig is, gaan alle gegevens verloren. Het besturingssysteem van de controller wordt in de uitleveringsstoestand gezet.

4 Om de TCIP 603-... aan een ethernet-netwerk aan te koppelen, sluit u een RJ-45 netwerkkabel aan en verbindt het aan de andere kant

met uw netwerk.

5 Eenvoudigste verbinding tussen TCIP 603-... en de configuratie- en bedienings-PC met een gekruiste netwerkkabel (Cross-Over-Kabel).

6 Integratie van de TCIP 603-... in een bestaand netwerk. Vereiste hiervoor is, dat zich de configuratie- en bedienings-PC in hetzelfde subnet bevindt en hetzelfde adresbereik gebruikt bijv.

192.168.0.xxx

Klemmenindeling

E1/E1	Ingang 1
E2/E2	Ingang 2
E3/E3	Ingang 3
E4/E4	Ingang 4
E5/E5	Ingang 5
W0/W1/W2	Uitgang 1
W3/W4/W5	Uitgang 2
W6/W7/W8	Uitgang 3
W9/W10/W11	Uitgang 4
+M/-M	verzorging 10 – 36 V DC
Da/Db	aansluiting Siedle-Vario-Bus
Wiegand 1	aansluiting Wiegand kaartlezer
Wiegand 2	aansluiting Wiegand kaartlezer
LAN 10/100	netwerkaansluiting

LED-gebruiksweergaven

• Gebruik/stroom

Toont aan, of spanning aanwezig is

• Status

Toont aan, dat de TCIP 602-... werkt

• Fout/error

Weergave van foutsituaties

• Wiegand 1

Sabotage weergave voor lezer 1

• Wiegand 2

Sabotage weergave voor lezer 2

• LAN

Weergave netwerkstatus

• E1 - E5

Weergave ingang 1 - ingang 5

• A1 - A4

Weergave uitgang 1 - uitgang 4

Installatie

7 Installatie van de TCIP 603-...

volgens aansluitschema uitvoeren.

Indien op de TCIP 603-... meerdere Invoer-Modules worden

aangesloten, moet op de Invoer-Modules het adres (adr. 1-9) ingesteld worden.

8 Installatie van de TCIP 603-... met de uitbreiding FSM 740-... en SCE 640-...

De aansluiting van de TCIP 603-... op een TCP/IP-netwerk geschiedt via een CAT5-kabel op de bus LAN. De TCIP 603-... heeft in de uitleveringstoestand het IP-adres 192.168.0.1 (subnetmasker 255.255.255.0). De configuratie van de controller wordt via een Web-Browser uitgevoerd, zodat geen installatie van speciale software vereist is. De configuratie kan via iedere aangesloten PC in het netwerk geschieden.

Keuze van de TCIP 603-...

- Verbinding via netwerk naar de TCIP 603-... maken.
- Internet-Explorer of compatibele Browser starten.
- In de adresregel <http://192.168.0.1> invoeren.
- De aanmeldingsvenster voor de configuratie verschijnt in de Browser.
- Gebruiker service en wachtwoord Siedle invoeren, (let op grote en kleine letters) aansluitend op de knop aanmelden klikken.

Ingebruikname

Het invoermasker verdeelt zich in 4 bereiken:

- Hardware/systeem
- Configuratie
- Berichten
- Gereedschappen

Hardware/systeem

- Ingangen
Configuratie van de potentiaalvrije ingangen E1 - E5 des TCIP 603-... bijv. voor oproep-toetsen of deursensor.
- Uitgangen
Configuratie van de potentiaalvrije uitgangen A1 - A4
- Lezer
Zoek alle op de Vario-Bus aangesloten modules voor de toegangscontrole. Nadat de modules

uitgelezen zijn, kan iedere module een unieke naam toegewezen worden.

• Netwerk

Verandering van het vaste IP-adres, subnetmasker en standaardgateway. Time-out van de configuratie kan veranderd worden.

• Systeemtijd/tijdomzetting
Instellen van datum en tijd

Configuratie

• Deuren

In dit menu worden de individuele deuren ingesteld.

• Tijdprofielen

Aanmaken van de tijdprofielen

• Feestdagen/vakantie

Invoer van feestdagen of dagen

waarop de toegangscontrole alleen aan een bepaalde personengroep toegang verschaft.

• Toegangsgroepen

Tot maximaal 40 toegangsgroepen kunnen aangemaakt worden, bijv. toegangsgroep computerruimte of schoonmaakpersoneel.

• Gebruikers

Invoer van de individuele gebruikers met naam voor unieke identificatie.

Een gebruiker kan aan meerdere toegangsgroepen worden toegewezen.

Berichten

• Gebeurtenisprotocol

Weergave van de laatst gebruikte in-uitgangen met weergave van de gebruikersnamen en de betreffende deur. Via een filter kunnen opgeslagen gegevens worden gevonden.

• Aanwezigheidslijst

Weergeven van de momenteel aanwezige personen, die een aangesloten module van de toegangscontrole gepasseerd zijn. Deze functie is alleen mogelijk, indien uitgangsllezers op de TCIP 603-... geconfigureerd zijn.

• Afwezigheidslijst

Weergave van de momenteel afwezige personen. Deze functie is alleen mogelijk, indien uitgangsllezers op de TCIP 603-... geconfigureerd zijn.

Gereedschappen

- Wachtwoord
- Veranderen van het wachtwoord voor de actueel aangemelde gebruiker.
- Alarmen/statusmeldingen
- Weergave van alarm- en/of statusmeldingen.
- Deuropener direct aansturen
- Aansturing van aangesloten deuropeners via de oppervlakte van het programma.
- Geheugengebruik
- Weergave van de beschikbare deuren, tijdprofielen, toegangsgroepen, gebruikers en feestdagen.

Voortgangswijze bij de ingebruikname met lees-modules

- Keuze van de TCIP 603-... met een Internet-Browser <http://192.168.0.1>
- Gebruiker Service en wachtwoord Siedle invoeren. (Let op grote en kleine letters).
- Aangesloten Invoer-Module inlezen
- Ingelezen Invoer-Module naam geven
- In-/uitgangen toewijzen
- Tijdprofiel aanmaken
- Ingangdeuren aanmaken
- Toegangsgroepen instellen
- Gebruiker aanmaken

Gegevens van de TCIP 603-... opslaan

Op de meegeleverde CD vindt u TCIP603Backup.exe, om de configuratie van een TCIP 603-... op PC op te slaan.

TCIP 603-... in uitleveringstoestand zetten

Bij uitgeschakelde bedrijfsspanning het batterijplaatje gedurende ca. 10 seconden plaatsen en weer uittrekken. **Alle opgeslagen waarden zijn gewist.**

Technische gegevens:

- Verzorging TCIP 10 - 36 V DC
- Stroomverbruik max. 700 mA
- Netverkaansluiting

10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45

- Potentiaalvrije ingangen E1 - E5
- Potentiaalvrije uitgangen A1 - A4 max. 15 V AC, 30 V DC, 2 A
- Omgevingstemperatuur 0°C - +40°C
- Beschermingsklasse IP 20
- Afmetingen L x B x H 131 x 111 x 52 mm

Documentatie van de installatie

IP-adres _____
Subnet-masker _____
Gateway _____

Aangesloten modules

(a.u.b. aankruisen)

- FSM 740-0
- SCE 640-0

Ingang/deur 1

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingang/deur 2

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingang/deur 3

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingang/deur 4

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingang/deur 5

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingang/deur 6

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingang/deur 7

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Ingang/deur 8

- COM 611-...
- ELM 611-...
- FPM 611-...

Montering

Anvendelse

Dørcontrolleren TCIP 603-... er beregnet til styring og administration af en omfattende adgangskontrol. Der kan tilsluttes følgende Vario-moduler:

- Kodelåsmodulet COM 611-...
- Electronic-Key-læsemodul ELM 611-...
- Fingerprint-modul FPM 611-...

Tilslutningen af modulerne foregår via Siedle-Vario-bussen (klemmerne Da/Db). TCIP 603-... kan håndtere op til 8 af hver af disse moduler.

(Det betyder, at 1 indgangsdør kan bestå af COM 611-..., FPM 611-... og ELM 611-...).

Maks. udbygning med TCIP 603-...:

- 8 døre hver med 8 COM/ELM/ FPM
- 500 brugere
- 40 adgangsgrupper
- 20 tidsprofiler
- 40 ferie-/helligdage
- 5 potentialfri indgange
- 4 potentialfri udgange som skiftekontakter

Antallet af ind- og udgange kan forøges med styre- og fjernstyringsmodulen FSM 740-.../SCE 640-... . Herved muliggøres indtil 10 yderligere udgange og 3 yderligere indgange.

Funktionsbeskrivelse

Et adgangskontrolsystem sørger for, at kun adgangsberechtige personer har adgang til bestemte områder. Som yderligere begrænsning af adgangsberegtigheden er systemet forsynet med en tidsmodel, som bestemmer inden for hvilket tidsrum en person har adgang til det pågældende område.

En dørstation kan bestå af et indlæsningsmodul eller af en kombination af forskellige indlæsningsmoduler. Controlleren TCIP 603-... kobler ved gyldig indlæsning et relæ, som f.eks. styrer en døråbner, en svingdør eller lign. Ved at sammenkoble flere indlæsningsmoduler i et netværk, kan der opbygges særdeles komplekse totalsystemer, som er meget lette at konfigurere og betjene på grund af

den overskuelige betjenings-overflade. TCIP 603-... kan integreres i et eksisterende netværk. Konfigurationen af TCIP 603-... kan foretages via en hvilken som helst PC, der er tilsluttet til netværket. Der kræves ikke nogen special software, programmeringen foretages via internet-browser'en.

Elektrisk spænding



Indbygning og montering af samt servicearbejde på elektrisk materiel må kun foretages af en aut. elinstallatør. Overholdes disse regler ikke, er der risiko for alvorlige sundhedsmæssige skader eller livsfare som følge af elektriske stød.

• For at opfylde de generelle sikkerhedsbestemmelser for telekommunikationsanlæg ifølge gældende nationale bestemmelser og for at undgå støjpåvirkninger skal stærk- og svagstrømsledninger fremføres hver for sig.

• Overensstemmelseserklæring Vi, S. Siedle & Söhne, erklærer hermed, at disse produkter opfylder de grundlæggende krav og andre relevante bestemmelser i direktiv 1999/5/U. Overensstemmelseserklæringen kan findes på internet-adressen www.siedle.de under downloads eller kan rekvireres hos Siedle.

Leveringsomfang

TCIP 603-... bestående af:

- TCIP 603-... dørcontroller i kabinet til DIN-skinne montage.
- Isat backup-batteri, type Varta CR 3032
- Tilslutningsklemmer
- CD med backup-software, manual som PDF-dokument og Adobe Acrobat Reader 7
- Denne produktinformation

Systemforudsætninger

- PC med Intel Pentium III fra 1 GHz eller tilsvarende processor

- Min. 256 MB RAM
- Internet Explorer eller kompatibel browser
- VGA-grafikkort med min. 1024 x 768 pixel
- Styresystem Windows 2000/XP

Montage

1 Medfølgende tilslutningsklemmer monteres på de gråt indtegnede bøsninger på TCIP 603-... Stikbøsninger uden tekstmærkning forsynes ikke med tilslutningsklemmer.

2 Controlleren TCIP 603-... fastgøres på DIN-skinne. TCIP 603-... hæftes på skinne og de 2 nederste fjederplader trækkes ud, indtil kabineet går i indgreb. Montagestedet skal være tørt og støvfrit. Ventilationsspalterne skal holdes fri, således at den i kontrolleren udviklede varme kan slippe bort.

3 I adgangskontrol er der monteret et backup-batteri, som holder data'ene i tilfælde af strømudfald eller, hvis strømforsyningen afbrydes. For at forhindre, at batteriet aflades under lagring, er forsyningen fra backup-batteriet afbrudt ved hjælp af en lille isoleationsbrik. Denne brik skal fjernes, når TCIP 603-... tages i brug. (Brikken bedes opbevares). Indsættes brikken senere atter i controlleren, afbrydes kontakten til batteriet, og er der ikke påtrykt nogen forsynings-spænding, mistes alle data. Controllerens styresystem sættes derved i leveringsstatus.

4 For at tilslutte TCIP 603-... til et Ethernet-netværk, tilsluttes et RJ-45 netværkskabel, som i den anden ende forbindes til det aktuelle netværk.

5 Den simpleste forbindelse mellem TCIP 603-... og konfigurations- og betjenings-PC'en er et såkaldt "cross-over"-kabel.

6 Integrering af TCIP 603-... i et eksisterende netværk: Forudsætningen herfor er, at konfigurations- og betjenings-PC'en befinder sig i det samme subnet og anvender samme adresseområde f.eks. 192.168.0.xxx

Klemmekonfiguration

E1/E1	Indgang 1
E2/E2	Indgang 2
E3/E3	Indgang 3
E4/E4	Indgang 4
E5/E5	Indgang 5
W0/W1/W2	Udgang 1
W3/W4/W5	Udgang 2
W6/W7/W8	Udgang 3
W9/W10/W11	Udgang 4
+M/-M	Forsyning 10 - 36 V DC
Da/Db	Tilslutning Siedle-Vario-bus
Wiegand 1	Tilslutn. Wiegand kortlæser
Wiegand 2	Tilslutn. Wiegand kortlæser
LAN 10/100	Netværkstilslutning

LED-driftsindikatorer

- Drift/Power

Viser, om der er påtrykt spænding

- Status

Viser, om TCIP 602-... kører

- Fejl/Error

Visning af fejltilstande

- Wiegand 1

Sabotage-visning for læser 1

- Wiegand 2

Sabotage-visning for læser 2

- LAN

Visning af netværksstatus

- E1 - E5

Visning indgang 1 - indgang 5

- A1 - A4

Visning udgang 1 - udgang 4

Installation

7 Installation af TCIP 603-... foretages ifølge oversigtsdiagrammet. Tilsluttes der flere indlæsningsmoduler til TCIP 603-..., skal adressen (adr. 1-8) indstilles på indlæsningsmodulerne.

8 Installation af TCIP 603-... med udvidelsen FSM 740-... og SCE 640-...

Tilslutningen af TCIP 603-... til et TCP/IP-netværk foretages med et CAT5-kabel til bøsningen LAN. TCIP 603-... har i leveringsstatus IP-adressen 192.168.0.1 (subnetmask 255.255.255.0). Konfigurationen af

controlleren foretages via en web-browser, således at der til installationen ikke kræves nogen specielt software. Konfigurationen kan foretages på en hvilken som helst PC, der er tilsluttet til netværket.

Valg af TCIP 603-...

- Forbindelse via netværket til TCIP 603-... oprettes.
- Internet-Explorer eller kompatibel browser startes.
- I adresselinjen indlæses <http://192.168.0.1>.
- Tilmeldingsvinduet til konfigurationen vises i browseren.
- Bruger Service og password Siedle indlæses, (vær opmærksom på stavning med små og store bogstaver), hvorefter der klikkes på knappen Tilmelding.

Idrifttagning

Indlæsningsmasken er underopdelt i 4 områder:

- Hardware/system
- Konfiguration
- Rapporter
- Værktøjer

Hardware/system

Indgange
Konfiguration af de potentialfri indgange E1 - E5 på TCIP 603-... f.eks. for opkaldstryk eller dørsensor.

- Udgange
Konfiguration af de potentialfri udgange A1 - A4.
- Læsere
Søger efter alle moduler for adgangskontrol, der er tilsluttet til Vario-bussen. Efter at modulerne er udlæst, kan hvert enkelt modul tildes et endtydigt navn.
- Netværk
Ændring af den faste IP-adresse, subnetmaske og standard-gateway. Timeout for konfigurationen kan ændres.
- Systemtid/tidsomstilling
Indstilling af dato og klokkeslæt.

Konfiguration

- Døre
I denne menu oprettes de enkelte

døre.

- Tidsprofiler
Oprettelse af tidsprofilerne.
- Helligdage/ferie
Indlæsning af helligdage eller dage, på hvilke adgangskontrollen kun skal give adgang for en bestemt personkreds.
- Adgangsgrupper
Der kan oprettes indtil 40 adgangsgupper, f.eks. en EDB-adgangsgruppe eller rengøringspersonale.
- Brugere
Indlæsning af de enkelte brugere med navne, som endtydigt identificerer disse. En bruger kan samtidig være tilknyttet til flere forskellige adgangsgupper.

Rapporter

- Hændelsesprotokol
Visning af de sidst benyttede ind- og udgange med oplysning om brugernavnet og den pågældende dør. Via et filter kan tidligere registreringer findes.
- Tilstedeværelsesliste
Visning af aktuelt tilstedeværende personer, som har passeret et tilsluttet adgangskontrolmodul. Denne funktion er kun mulig, hvis der er konfigureret udgangslæsere på TCIP 603-....
- Fraværsliste
Visning af aktuelt fraværende personer. Denne funktion er kun mulig, hvis der er konfigureret udgangslæsere på TCIP 603-....

Værktøjer

- Password
Ændring af password for den aktuelt tilmeldte bruger.
- Alarmer/statusmeddelelser
Visning af alarm- og/eller statusmeddelelser.
- Direkte styring af dørbådnere
Styring af tilsluttede dørbådnere via programmets overflade.
- Forbrug af lagerplads
Visning af de disponible døre, tidsprofiler, adgangsgupper, brugere og helligdage.

Fremgangsmåde ved idrifttagning med læsemoduler

- Valg af TCIP 603-... med en Internet-browser <http://192.168.0.1>
- Bruger Service og password Siedle indlæses. (Vær opmærksom på stavning med små og store bogstaver).
- Tilsluttede indlæsningsmoduler indlæses.
- Indlæste indlæsningsmoduler betegnes med navn.
- Ind-/udgange tildeles.
- Tidsprofil oprettes.
- Indgangsdøre bestemmes.
- Adgangsgrupper oprettes.
- Brugere bestemmes.

Sikring af data i TCIP 603-...

På den medfølgende CD findes TCIP603Backup.exe, således at konfigurationen af en TCIP 603-... kan sikres på en PC.

TCIP 603-... sættes i leveringsstatus

Når der er slukket for driftsspændingen, isættes batteribrikken i ca. 10 sekunder og tages derefter ud igen. **Alle gemte værdier er derefter slettet.**

Tekniske data:

- Forsyning TCIP 10 - 36 V DC
- Strømforbrug maks. 700 mA
- Netværkstilslutning 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- Potentialfri indgange E1 - E5
- Potentialfri udgange A1 - A4 maks. 15 V AC, 30 V DC, 2 A
- Omgivelsestemperatur 0°C - +40°C
- Kapslingsklasse IP 20
- Mål l x b x h 131 x 111 x 52 mm

Systemdokumentation

IP-adresse
Subnetmask
Gateway

Tilsluttede moduler (sæt kryds)
 FSM 740-0
 SCE 640-0

Indgang/dør 1
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Indgang/dør 2
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Indgang/dør 3
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Indgang/dør 4
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Indgang/dør 5
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Indgang/dør 6
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Indgang/dør 7
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Indgang/dør 8
 COM 611-...
 ELM 611-...
 FPM 611-...

Montering

Användning

Dörrcontrollern TCIP 603-... används för att styra och förvalta en omfattande passerkontroll.

Den kan anslutas till följande Vario-moduler:

- Kodläsmodul COM 611-...
- Elektronisk kortmodul ELM 611-...
- Fingeravtrycksmodul FPM 611-...

Anslutningen av modulerna utförs via Siedle-Vario-bussen (klämmorna Da/Db). Det går att driva upp till åtta moduler på en TCIP 603-...

(Det betyder, att 1 ingångsdörr kan bestå av COM 611-..., FPM 611-... och ELM 611-...).

Den maximala utbyggnaden av TCIP 603-...

- 8 dörrar med vardera 8 COM/ELM/FPM
- 500 användare
- 40 passergrupper
- 20 tidsprofiler
- 40 semester-/helgdagar
- 5 potentialfria ingångar
- 4 potentialfria utgångar som växelkontakt

Antalet in- och utgångar kan ökas med styr- och fjärrkopplingsmodulen FSM 740-.../SCE 640-... Så är det möjligt att erhålla ytterligare 10 utgångar och ytterligare 3 ingångar.

Funktionsbeskrivning

Ett passerkontrollsystem serjer för att endast behöriga personer kan beträda vissa zoner. För att ytterligare kunna inskränka passerbehörigheten finns det en tidsmodell som bestämmer, när en person kan beträda de olika zonerna.

En dörrstation kan bestå av en inmatningsmodul eller en kombination av olika inmatningsmoduler. När inmatningen är giltig, kopplar kontrollern TCIP 603-... ett relä som styr t.ex. en dörröppnare, en svängdörr eller ett vändkors.

Genom förnätningen av flera inmatningsmoduler, är det möjligt att skapa mycket komplexa globala system, som tack vare den översiktliga manöverpanelen är lätt att

att konfigurera och använda. TCIP 603-... kan integreras i ett bestående nätverk. Konfigurationen av TCIP 603-... kan utföras på varje PC som är ansluten till nätverket. Det behövs ingen speciell programvara, programmeringen utförs via Internet-blåddraren.

Elektrisk spänning



Installation, montering och servicearbeten på elektriska apparater får utföras endast av behörig eltekniker. När detta inte beaktas uppstår risk för att allvarligt skada hälsan eller livsvara genom elektriska stötar.

- För att uppfylla de allmänna säkerhetsbestämmelserna för telefonanläggningar enligt VDE 0100 och VDE 0800 och för att undvika störningspåverkningar, ska starkströms- och svagströmsledning dras separat.
- Konformitetsförklaring Vi, S. Siedle & Söhne förklarar, att dessa apparater stämmer överens med de grundläggande kraven och andra relevanta bestämmelser i riktlinjen 1999/5/U. Konformitetsförklaringen återfinns under www.siedle.de i nedladdningszonen eller kan begäras hos Siedle.

Leveransomfång

- TCIP 603-... består av:
- TCIP 603-... dörrcontrollen i 8-rasters-hölje för hattskensmontering
- Insatt säkerhetsbatteri typ Varta CR 3032
- Anslutningsklämmor
- CD med programvara för att kunna göra säkerhetskopior, handbok i PDF-format och Adobe Acrobat Reader 7
- Denna produktinformation

Systemförutsättningar

- PC med Intel Pentium III från 1 GHz eller jämförbar processor
- min. 256 MB RAM

- Internet Explorer eller kompatibel blåddrare
- VGA-grafikkort med min. 1024x768 pixel
- Drivsystem Windows 2000/XP

Montering

1 *Stick in i bifogade anslutningsklämmorna i jacken som är markerade i grått på 603-... Jack utan påskrift får ingen anslutningssklämma*

2 *Snäpp fast controller TCIP 603-... på hattskenan. För detta måste TCIP 603-... hängas in i skenan och de två undre fjäderplattorna måste dras ut tills höljet snäpper fast. Monteringsplatsen måste vara torr och dammfri.*

Ventilationsöppningarna måste hållas fria, så att värmen som uppstår inuti apparaten kan komma ut.

3 *I passerkontrollen finns ett buffertbatteri som erhåller alla data vid strömavbrott eller när strömförsörjningen frånskiljs. Som skydd för urladdning under lagringen frånskiljs försörjningen genom buffertbatteriet med hjälp av en liten isolerande platta. Denna lilla platta måste tas bort när TCIP 603-... ska användas. (Spara den lilla plattan.) När den lilla plattan senare åter skjuts in i kontrollern, avbryts kontakten till batteriet och om det ord inte finns någon försörjningsspänning, så förloras alla data. Kontrollerns drivsystem försätts i leveranstillståndet.*

4 *För att integrera TCIP 603-... till ett Ethernet-nätverk, anslut den med en RJ-45 nätverkskabel, vars andra ände ansluts till ditt nätverk.*

5 *Förbindelsen mellan TCIP 603-... och konfigurations- och användnings-PC:n utförs enklast med en korsad nätverkskabel (Cross-Over-kabel).*

6 *Integration av TCIP 603-... i ett bestående nätverk. Förutsättningen för detta är att konfigurations- och användnings-PC:n befinner sig i samma subnät och har samma adressområde, t.ex. 192.168.0.xxx*

Klämtilldelning

E1/E1	Ingång 1
E2/E2	Ingång 2
E3/E3	Ingång 3
E4/E4	Ingång 4
E5/E5	Ingång 5
W0/W1/W2	Utgång 1
W3/W4/W5	Utgång 2
W6/W7/W8	Utgång 3
W9/W10/W11	Utgång 4
+M/-M	Försörjning 10 – 36 V DC
Da/Db	Anslutning Siedle-Vario-buss
Wiegand 1	Anslutning Wiegand Kortläsare
Wiegand 2	Anslutning Wiegand Kortläsare
LAN 10/100	Nätverksanslutning

LED-driftsindikeringar

- Drift/Power

Visar om det finns någon spänning

- Status

Visar att TCIP 602-... fungerar

- Fel/Error

Indikering av feltillstånd

- Wiegand 1

Sabotageindikering för läsare 1

- Wiegand 2

Sabotageindikering för läsare 2

- LAN

Indikering nätverksstatus

- E1 - E5

Indikering ingång 1 - ingång 5

- A1 - A4

Indikering utgång 1 - utgång 4

Installation

7 Installera TCIP 603-... enligt anslutningsschemat.

Om flera inmatningsmoduler ansluts till TCIP 603-..., så måste adressen (Adr. 1-8) ställas in på inmatningsmodulen.

8 Installation av TCIP 603-... med utvidgningen FSM 740-... och SCE 640-...

Anslutningen av TCIP 603-... till ett TCP/IP-nätverk sker via en CAT5-kabel till LAN-jacket. I leveranstillståndet har TCIP 603-... IP-adressen 192.168.0.1 (subnätmask 255.255.255.0).

Konfigurationen av kontrollern görs via en Web-bläddrare, så att det inte är nödvändigt att installera en speciell programvara.

Konfigurationen kan genomföras med hjälp av varje PC som är ansluten till nätverket.

Val av TCIP 603-...

- Etablera en förbindelse via nätverket till TCIP 603-...
- Starta Internet Explorer eller kompatibel bläddrare.
- I adressraden, mata in <http://192.168.0.1>.
- Anmälningfönstret för konfigurationen visas i bläddraren
- Mata in användare Service och lösenord Siedle, (ge akt på stora och små bokstäver), klicka sedan på knappen Anmäla.

Idrifttagning

Inmatningsmasken delas upp i 4 områden:

- Maskinvara/System
- Konfiguration
- Rapporter
- Verktyg

Maskinvara/System

• Ingångar
Konfiguration av de potentialfria ingångarna E1 - E5 till TCIP 603-... t.ex. för anropsknappar eller dörsensor.

• Utgångar
Konfiguration av de potentialfria utgångarna A1 - A4

• Läsare
Söker alla moduler som är anslutna till Vario-bussen för passerkontrollen. När modulerna har avlästs, kan varje modul tilldelas ett entydigt namn.

• Nätverk
Ändring av den fasta IP-adressen, subnätmasken och standardnätporten. Konfigurationens tidsutlösning kan ändras.

• Systemtid/Tidsomställning
Inställning av datum och klockslag

Konfiguration

- Dörrar
I denna meny skapas de olika dörrarna.
- Tidsprofiler
Skapa tidsprofiler
- Helgdagar/Semester
Inmatning av helgdagar eller dagar, när passerkontrollen tillåter endast en bestämd personkrets att passera.
- Passergrupper
Upp till 40 passergrupper kan skapas, t.ex. passergrupp IT eller rengöringspersonal.
- Användare
Inmatning av de olika användarna med namn för en entydig identifiering. En användare kan tillhöra flera passergrupper.

Rapporter

- Händelseprotokoll
Indikering av de senast använda in- och utgångarna med angivelse av användarnas namn och den beträffande dörren. Äldre händelser kan återfinnas med hjälp av ett filter.
- Närvarolista
Indikering av de personer som är närvarande just nu och som har passerat en modul, vilken är ansluten till passerkontrollen. Denna funktion är möjligt endast när utgångsläsarna på TCIP 603-... är konfigurerade.
- Frånvarolista
Indikering av de personer som just nu är frånvarande. Denna funktion är möjligt endast när utgångsläsarna på TCIP 603-... är konfigurerade.

Verktyg

- Lösenord
Ändring av lösenordet för den aktuellt anmälda användaren.
- Alarm/Statusmeddelande
Indikering av alarm- och/eller statusmeddelande.
- Direkt styrning av dörröppnaren
Styrning av de anslutna dörröppnarna med hjälp av programmets manöverpanel.
- Register
Indikering av de dörrar, tidsprofiler, passergrupper, användare och

helgdagar som finns till förfogande.

Tillvägagångssätt vid

idrifttagning med läsmoduler

- Välj TCIP 603-... med en Internet-bäddrare <http://192.168.0.1>
- Användare service och lösenord Siedle ska inmatas. (Ge akt på stora och små bokstäver.)
- Läs in de anslutna inmatningsmodulerna
- Nämn de inlästa inmatningsmodulerna med deras namn
- Tilldela in-/utgångarna
- Skapa en tidsprofil
- Sammanställ ingångsdörrarna
- Skapa passerggrupper
- Sammanställ användarna

Säkra TCIP 603-... data

På den bifogade CD:n finns TCIP603Backup.exe, för att kunna säkra konfigurationen av en TCIP 603-... på en PC .

Sätta en TCIP 603-... i leveranstillståndet

När driftspänningen är fränkopplad, lägg in den lilla batteriplattan under 10 sekunder och ta sedan åter ut den. **Alla sparade värden är raderade.**

Tekniska data:

- Försörjning TCIP 10 - 36 V DC
- Strömförbrukning max. 700 mA
- Nätverksanslutning 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- potentialfria ingångar E1 - E5
- potentialfria utgångar A1 - A4 max. 15 V AC, 30 V DC, 2 A
- Omgivningstemperatur 0°C - +40°C
- Skydstyp IP 20
- Mått L x B x H 131 x 111 x 52 mm

Anläggningens dokumentation

IP-adress _____

Subnätmask _____

Nätport _____

Anslutna moduler

(kryssa för)

FSM 740-0

SCE 640-0

Ingång/Dörr 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Ingång/Dörr 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Montaje

Aplicación

El controlador de puerta TCIP 603-... sirve para el control y administración de un sistema de control de accesos de gran extensión.

Pueden conectarse los siguientes módulos Vario:

- Módulo de cerradura codificada COM 611-...
- Módulo de llave electrónica ELM 611-...
- Módulo de huellas dactilares FPM 611-...

La conexión de los módulos se realiza a través del bus Vario de Siedle (bornes Da/Db). Cada TCIP 603-... permite conectar al mismo hasta ocho módulos. (Esto significa que 1 puerta de entrada puede estar integrada por COM 611-..., FPM 611-... y ELM 611-...).

La configuración máxima de un TCIP 603-...es:

- 8 puertas, cada una con 8 COM/ELM/FPM
- 500 usuarios
- 40 grupos de acceso
- 20 perfiles de horarios
- 40 días de vacaciones/festivos
- 5 entradas libres de potencial
- 4 salidas sin potencial en forma de contacto conmutador

El número de entradas y salidas puede aumentarse con el módulo de control y de teleconmutación FSM 740-.../SCE 640-... . En tal caso, son posibles hasta 10 salidas adicionales y 3 entradas adicionales.

Descripción funcional

Un sistema de control de accesos se encarga de que a determinadas áreas puedan acceder únicamente personas autorizadas. Como limitación adicional dentro de la autorización de acceso está disponible un modelo de horarios que determina en qué horarios una persona tiene acceso al área en cuestión.

Una estación de puerta puede estar formada por un módulo de entrada

de datos o una combinación de distintos módulos de entrada de datos. Si se ha introducido un dato válido, el controlador TCIP 603-... conmuta un relé que gobierna, p. ej., un abrepuertas (portero automático), una puerta giratoria o un torniquete. Mediante la interconexión en red de varios módulos de entrada de datos pueden crearse sistemas completos de gran complejidad que son fáciles de configurar y manejar gracias a la interfaz de usuario bien organizada. El TCIP 603-... puede integrarse en una red existente. La configuración del TCIP 603-... puede realizarse desde cada PC conectado a la red. No se requiere un software especial, realizándose la programación a través del navegador de Internet.

Tensión eléctrica



La integración, el montaje y los trabajos de servicio de aparatos eléctricos deben ser realizados exclusivamente por un electricista especializado. En el caso de inobservancia existe el peligro de sufrir graves lesiones físicas o peligro de muerte por electrocución.

• Para cumplir las disposiciones de seguridad generales para sistemas de telecomunicaciones según VDE 0100 y VDE 0800 y evitar las interferencias, debe asegurarse un recorrido por separado de los cables de fuerza y de los cables de corriente débil.

• Declaración de conformidad Nosotro, S. Siedle & Söhne declaramos que estos aparatos son conformes a los requisitos fundamentales y a otras disposiciones relevantes de la Directiva 1999/5/U. La declaración de conformidad podrán encontrarla en la zona de descargas en www.siedle.de o puede solicitarse a Siedle.

Alcance de suministro

TCIP 603-... integrado por:

- TCIP 603-... Controlador de puerta en carcasa de paso modular 8 para montaje en guía simétrica
- Batería de protección de datos empleada modelo Varta CR 3032
- Bornes de conexión
- CD con software de copia de seguridad, manual en forma de documento en formato PDF y Adobe Acrobat Reader 7
- Esta información de producto

Requisitos del sistema

- PC con Intel Pentium III a partir de 1 GHz o procesador equivalente
- Mínimo 256 MB RAM
- Internet Explorer o navegador compatible
- Tarjeta gráfica VGA con mínimo 1024x768 píxeles
- Sistema operativo Windows 2000/XP

Montaje

1 Enchufar los bornes de conexión que se adjuntan a las hembrillas marcadas en gris en el TCIP 603-... . En las hembrillas de enchufado no rotuladas no se enchufa un borne de conexión.

2 Engatillar el controlador TCIP 603-... en la guía simétrica. Para ello, debe engancharse el TCIP 603-... en la guía simétrica y deben extraerse las dos placas elásticas inferiores hasta que la carcasa quede engatillada.

El lugar de montaje debe estar seco y sin polvo. Las rendijas de ventilación deben mantenerse libres de modo que pueda evacuarse el calor generado dentro del aparato.

3 En el control de accesos se encuentra una batería tampón que conserva los datos si se produce un corte de corriente o se desconecta la alimentación eléctrica. Para protección contra descarga de la batería durante el almacenamiento del aparato, la alimentación desde la batería tampón se desconecta con ayuda de una plaquita aislante. Esta plaquita debe retirarse para el funcionamiento del TCIP 603-... .

(Conservar la plaquita). Si posteriormente se inserta de nuevo la plaquita en el controlador y se interrumpe el contacto con la batería sin que esté disponible la tensión de alimentación, se pierden todos los datos. El sistema operativo del controlador pasa al estado original de suministro.

4 Para acoplar el TCIP 603-... a una red Ethernet, conecte un cable de red RJ-45 e interconéctelo a su red por el otro extremo.

5 La interconexión más sencilla entre el TCIP 603-... y el PC de configuración y de gestión es con un cable de red cruzado (cable cross-over).

6 Integración del TCIP 603-... en una red existente. El requisito para ello es que el (los) PC(s) de configuración y de gestión se encuentren en la misma subred y utilicen idéntico intervalo de direcciones, p. ej. 192.168.0.xxx

Funciones de los bornes

E1/E1	Entrada 1
E2/E2	Entrada 2
E3/E3	Entrada 3
E4/E4	Entrada 4
E5/E5	Entrada 5
W0/W1/W2	Salida 1
W3/W4/W5	Salida 2
W6/W7/W8	Salida 3
W9/W10/W11	Salida 4
+M/-M	Alimentación 10 - 36 V DC
Da/Db	Conexión Bus Vario de Siedle
Wiegand 1	Puerto Lector de tarjetas Wiegand
Wiegand 2	Puerto Lector de tarjetas Wiegand
LAN 10/100	Puerto de red

LEDs indicadores de funcionamiento

• Servicio/Power

Indica si hay tensión

• Estado

Indica que el TCIP 602-... está en marcha

• Error

Indicación de estados de error

• Wiegand 1

Indicación de sabotaje de lector 1

• Wiegand 2

Indicación de sabotaje de lector 2

• LAN

Indicación de estado de la red

• E1 - E5

Indicación de entrada 1 - entrada 5

• A1 - A4

Indicación de salida 1 - salida 4

Instalación

7 Realizar la instalación del TCIP 603-... según el esquema de conexiones.

Si se conectan varios módulos de entrada de datos al TCIP 603-... , debe configurarse en los módulos de entrada de datos la dirección (Dir. 1-8).

8 Instalación del TCIP 603-... con la ampliación FSM 740-... y SCE 640-...

La conexión del TCIP 603-... a una red TCP/IP se realiza mediante un cable de categoría 5 (CAT5) en el conector hembra de red LAN. El TCIP 603-... posee la dirección IP 192.168.0.1 (máscara de subred 255.255.255.0) en el estado original de suministro. La configuración del controlador se realiza a través de un navegador de web, de modo que no es preciso instalar ningún software especial. La configuración puede realizarse a través de cada PC conectado dentro de la red.

Selección del TCIP 603-...

• Establecer la conexión con el TCIP 603-... a través de la red.

• Arrancar Internet-Explorer o un navegador compatible.

• Introducir en la línea de dirección <http://192.168.0.1> .

• En el navegador aparece la ventana de inicio de sesión para configuración

• Introducir como usuario Service y como contraseña Siedle (prestando atención a mayúsculas y minúsculas) y hacer clic a continuación en el botón Inicio de sesión.

Puesta en servicio

La pantalla de entrada de datos se subdivide en 4 zonas:

- Hardware/Sistema
- Configuración
- Informes
- Herramientas

• Hardware/Sistema

• Entradas

Configuración de las entradas libres de potencial E1 - E5 del TCIP 603-... p. ej., para pulsador de llamada o sensor de puerta.

• Salidas

Configuración de las salidas sin potencial A1 - A4

• Lector

Búsqueda de todos los módulos conectados al bus Vario para el control de accesos. Después de haber leído los módulos, puede asignarse a cada módulo un nombre inequívoco.

• Red

Cambio de la dirección IP fija, máscara de subred y pasarela (gateway) estándar. El límite de tiempo de configuración puede modificarse.

• Hora/fecha del sistema/cambio de hora/fecha

Con ajuste de fecha y hora

Configuración

• Puertas

En este menú se crean las distintas puertas

• Perfiles de horarios

Creación de los perfiles de horarios

• Festivos/vacaciones

Introducción de festivos o fechas en las cuales el control de accesos

autorice el acceso únicamente a un determinado círculo de personas.

• Grupos de acceso

Pueden crearse hasta 40 grupos de acceso, p. ej., grupo de acceso Informática o Personal de limpieza.

• Usuarios

Introducción de los distintos usuarios con nombre/apellidos para su identificación inequívoca. Pueden asignarse a un usuario varios grupos de acceso.

Informes

- Protocolo de incidencias

Visualización de las últimas entradas y salidas utilizadas con indicación de los nombres de usuario y de la puerta en cuestión. Mediante un filtro pueden encontrarse registros pasados.

- Lista de presentes

Indicación de las personas presentes en este momento que han atravesado el módulo conectado del control de accesos. Esta función es posible únicamente si están configurados lectores de salida en el TCIP 603-... .

- Lista de ausencias

Visualización de las personas ausentes en este momento.

Esta función es posible únicamente si están configurados lectores de salida en el TCIP 603-... .

Herramientas

- Contraseña

Cambio de la contraseña para el usuario que actualmente ha iniciado sesión.

- Alarmas/mensajes de estado

Visualización de mensajes de alarma y/o mensajes de estado.

- Control directo del abrepuertas (portero automático)

Control de abrepuertas conectados a través de la interfaz del programa.

- Memoria usada

Visualización de las puertas, perfiles de horarios, grupos de acceso, usuarios y festivos disponibles libres.

Procedimiento en la puesta en servicio con módulos de lectura

- Marcar la dirección del TCIP 603-... con un navegador de Internet <http://192.168.0.1>

- Introducir como usuario Service y como contraseña Siedle. (Prestar atención a mayúsculas y minúsculas).
- Leer los módulos de entrada de datos conectados
- Asignar nombres a los módulos de entrada de datos leídos
- Asignar entradas/salidas
- Crear perfil de horarios
- Crear puertas de entrada
- Crear grupo de acceso

- Crear usuarios

Guardar copia de seguridad de los datos del TCIP 603-...

En el CD que se adjunta encontrará el programa TCIP603Backup.exe para realizar una copia de seguridad de la configuración de un TCIP 603-... en el PC.

Configurar el TCIP 603-... al estado original de suministro

Si está desconectada la tensión de servicio, insertar la plaquita de la batería durante aprox. 10 segundos y retirarla de nuevo. **Se borran todos los valores memorizados.**

Características técnicas:

- Alimentación TCIP 10 - 36 V DC
- Intensidad absorbida máx. 700mA
- Puerto de red 10/100 Base-T, UTP CAT5 RJ45
- Entradas libres de potencial E1 - E5 máx. 15 V AC, 30 V DC, 2 A
- Temperatura ambiente 0°C - +40°C
- Grado de protección IP 20
- Dimensiones Lo x An x Al 131 x 111 x 52 mm

Documentación del sistema

Dirección IP _____

Máscara de subred _____

Pasarela _____

Módulos conectados

(Por favor marcar con una cruz)

FSM 740-0

SCE 640-0

Entrada/Puerta 1

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 2

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 3

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 4

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 5

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 6

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 7

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...

Entrada/Puerta 8

COM 611-...

ELM 611-...

FPM 611-...



SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2006/05.07
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/135461